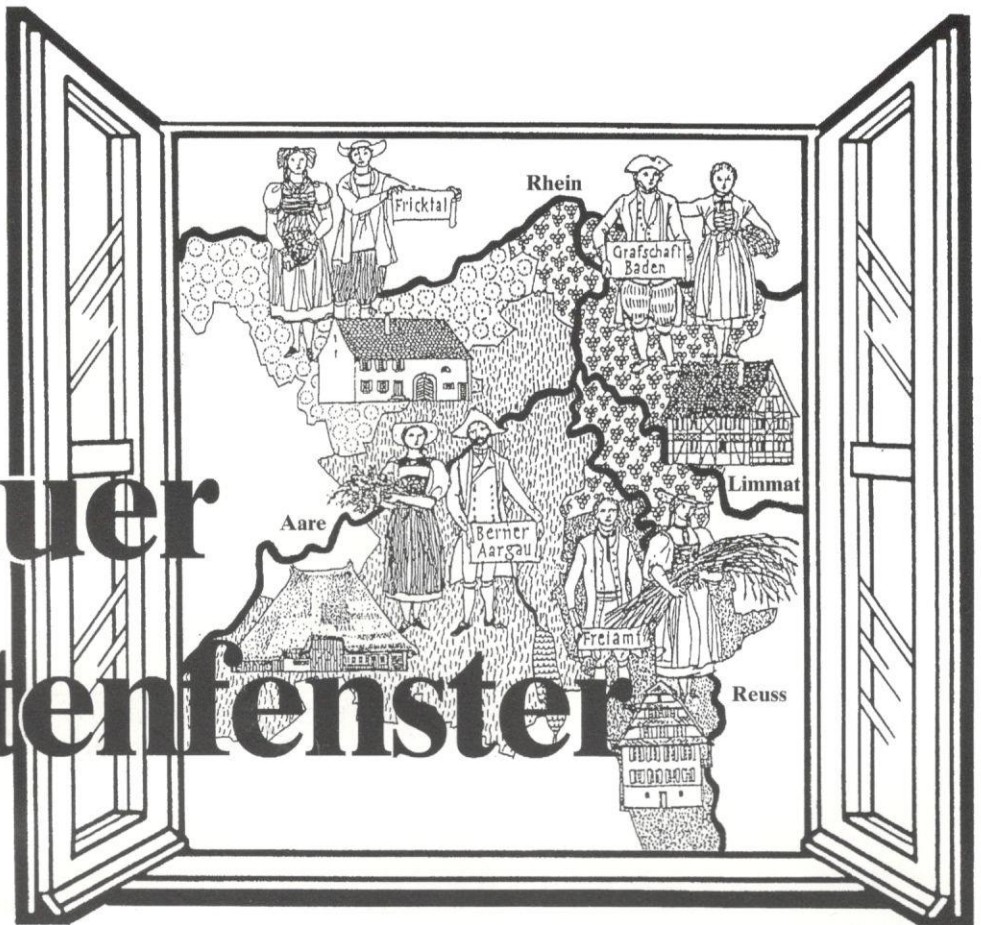


Aargauer Trachtenfenster



*Mit Impressionen
vom Unspunnenfest!*

Der Ausschuss ist wieder vollständig!

Wir stellen vor: Roland Meyer, Birmenstorf

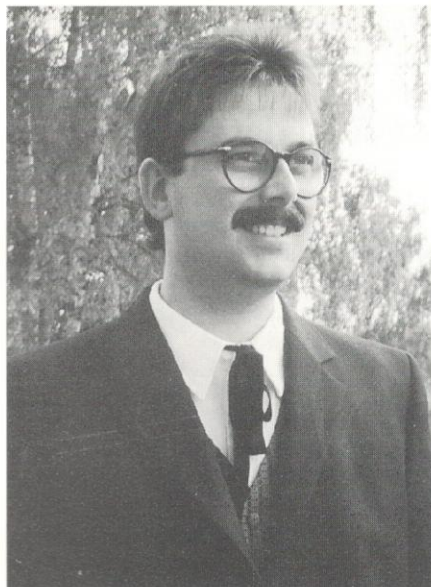
«Das vorhandene Volksgut soll man weiterleben und weitergeben, ohne der guten alten Zeit nachzuhängen.»

Ein Grund warum Roland Meyer bei den Trachten mitmacht ist, weil ihm der Volkstanz gefällt und ein weiterer Grund die Pflege der Geselligkeit mit den «gesunden Burschen». Volksgut und Tradition weitergeben liegt ihm ebenso am Herzen.

Im kantonalen Ausschuss möchte Roland Meyer als Junger etwas «frisches Blut» einbringen. Es ist ihm ein grosses Anliegen, mit dem Ausschuss mehr Neues zu wagen, um damit vermehrt junge Leute im Aargau fürs Trachtenwesen zu begeistern. Das heisst nicht, dass er automatisch alles Frühere über den Haufen werfen möchte. Sein Ziel ist es, vermehrt die Jungen zum Singen, Tanzen und zum Trachttragen zu animieren. Er möchte, dass die jüngere, wie die ältere Generation einander akzeptieren, aber auch mit dem Bewusstsein in der «neuen Zeit» zu leben!

Ein Wunsch von Roland Meyer für die nächste kantonale Delegiertenversammlung: «Es müssten viel mehr Trachtenmänner anwesend sein!»

hsch



Zur Person:

Roland Meyer, Sternzeichen: Fisch, Jahrgang: 1965, verheiratet, eine Tochter, wohnt in Birmenstorf, tanzt in der dortigen Trachtengruppe seit 1989, ist Lehrlingsausbilder bei der ABB. Seine Hobbies sind: seine Familie, Volkstanz und Töffahren.

Seengen, 8. September 1993

Liebe Trachtenleute

Am 4./5. September 1993 durften wir mit viel Wetterglück ein wunderschönes Unspunnenfest erleben. Die farbigen Bilder der vielen Trachtenleute werden uns noch lange in Erinnerung bleiben. Ein Höhepunkt im ganzen Festgeschehen war sicher der Umzug am Sonntagmorgen. Bei strahlendem Wetter trafen die Trachtenleute aus allen Kantonen auf den zugewiesenen Plätzen ein und warteten gespannt auf ihren «Auftritt». Ganz erfreut und glücklich war ich über die grosse Zahl der aargauer Trachtenleute, die sich auf Grund meines Briefes zum Mitmachen entschlossen hatten. Euch allen möchte ich für Eure Unterstützung und Mithilfe herzlich danken. Wir haben unsern Kanton würdig vertreten und unsere vielfältigen Trachten aus allen vier Kantonsteilen vorzeigen können. Aus Zuschauerkreisen durfte ich ein vielfaches positives Echo empfangen. Einen ganz besonderen Dank möchte ich den Leiterinnen der drei Kindergruppen aussprechen, die mit Freude und grossem Einsatz unseren «Nachwuchs» am Umzug vorgestellt haben. Ebenfalls herzlichen Dank für die vielbewunderten Umzugssujets und für das Verteilen von aargauer Spezialitäten. Ich freue mich, wenn ich auch in Zukunft auf Euch zählen darf.

Mit herzlichen Grüssen.

Theres Budeser



Wir gratulieren

Lotti Schärer-Kramer und **Heidi Urech-Gysi** zu je 50 Jahren Mitgliedschaft bei der Trachtengruppe Möriken-Wildegg.

Miggi Hofer-Lanz

Unsere Ehrenpräsidentin feierte am Karfreitag ihren 90. Geburtstag. Mit einem Ständchen mit fröhlichen Liedern und lüpfigen Volkstänzen, wollten auch wir zu den Gratulanten gehören.

Miggi trat zwei Jahre nach der Gründung unserer Gruppe als eifriges Mitglied bei. Ab 1938 versah sie 13 Jahre lang das Aktuarwesen und anschliessend von 1953 - 1966 das Amt der Präsidentin. 1967 ernannte unser Verein Miggi Hofer nach 30 Jahren Aktivmitgliedschaft aus Dankbarkeit für die geleisteten grossen Dienste für die Trachtengruppe, zur Ehrenpräsidentin.

Wir hoffen, dass Miggi auch weiterhin an fröhlichen, kameradschaftlichen Treffen teilnehmen kann und wünschen auch weiterhin viel «Gfreuts» und alles Gute.



Miggi und Käthi Hofer

Auch ihrer Tochter **Käthi Hofer** können wir gratulieren und zwar zu 15 Jahren Tanzleiterin und anschliessend 10 Jahren Singleiterin, letzteres immer noch aktiv mit grosser Begeisterung.

Auch ihr wünschen wir alles Gute und, dass sie der Trachtengruppe Rothrist noch lange «erhalten» bleibt.

Elisabeth Siegrist



Trudi Oeschger zur verdienten Ernennung als Ehrenpräsidentin nach 30-jähriger Vereinstätigkeit bei der Trachtengruppe Laufenburg.

Adventsingen 93

Am 5. Dezember 1993 findet um 16 Uhr in der Kirche Gränichen das diesjährige Adventsingen statt.

Zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit lädt die Trachtengruppe Gränichen alle recht herzlich zum Mitsingen und Zuhören ein!

Zum Gedenken

Im Alter von 85 Jahren verstarb am 14. Juli 1993 unser Ehrenmitglied **Margaritha Bigler-Stucki** aus Rohr. Frau Bigler war fast 4 Jahrzehnte, bis 1984, Mitglied der Trachtenberatungskommission.

Am 13. August 1993 verstarb in Bergdietikon unser Ehrenmitglied **Berta Locher-Jost** im Alter von 95 Jahren. Frau Locher war von 1951 - 1974 Mitglied der Trachtenberatungskommission und bis 1970 Vorstandsmitglied des ATV.

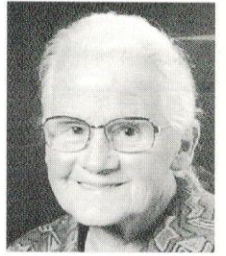
Mit grosser Hingabe setzten sich die beiden Verstorbenen für die Erhaltung unserer Trachten und unseres Volksgutes ein. Als Dank für ihr langjähriges Wirken wurde ihnen die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Den beiden Trauerfamilien möchten wir unser herzliches Beileid aussprechen.

Aarg. Trachtenverband
Therese Bruderer

Trachtengruppe Bergdietikon

Zum
Gedenken
an Berta
Locher-Jost,
Bergdietikon



9. November 1898 - 13. August 1993

Im hohen Alter von 95 Jahren wurde am 19. August unter grosser Anteilnahme der Bevölkerung Frau Berta Locher-Jost zur letzten Ruhestätte begleitet.

Wer konnte sie nicht, die kleine, zierliche Handarbeitslehrerin aus Baltenschwil, die sich 40 Jahre, von 1925 - 1965, anfangs zwei Mal, später vier Mal die Woche, abwechslungsweise zum Schulhaus Gwinden und Kindhausen zu Fuss zum Schulunterricht begab. Für uns alle war sie eine liebe, gütige Respektperson, der man mit Hochachtung begegnete. Sie brauchte nicht viele Worte, nur ein Blick über ihre Brille und es herrschte Ruhe und Ordnung im Schulzimmer.

Nebst Haushalt, 3 Kindern, Landwirtschaft und Schulvorbereitungen, blieb ihr nicht mehr viel Freizeit. Trotzdem setzte sie sich 1930 mit einigen Berglerfrauen zusammen und sie gründeten den Landfrauenverein und die Trachtengruppe Bergdietikon. Ihr ganzes Bestreben galt nun der Schaffung einer Bergdietiker-Tracht. Nach historischen Grundlagen und zusammen mit Frau Prof. Lauer aus Zürich sowie mit kompetenten Trachtenschneiderinnen aus dem Kt. Aargau ist ihnen das auch aufs Beste gelungen. Natürlich gab es auch viele Schwierigkeiten, denn die einen wollten dies, die anderen das geändert haben. Sie war immer eine gute Fürsprecherin für uns bei der kantonalen Trachtenberatungskommission, bei der sie als Mitglied ihr kundiges Wissen zur Verfügung stellte. Zum Dank für viele Jahre beratende Mithilfe wurde sie zum kantonalen Ehrenmitglied ernannt. Bei uns in der Gruppe amtierte sie viele Jahre als Aktuarin. Zum Singen und Tanzen reichte die bemessene Freizeit unserem Ehrenmitglied leider nicht.

Wir Trachtenleute haben der Heimgegangenen sehr viel zu verdanken. Ist es doch grösstenteils ihr Verdienst, dass wir heute mit so schmucken Trachten dastehen. Wir werden Berta Locher-Jost in dankbarer Erinnerung behalten.

Trudi Kaufmann



Sind die Fricktaler etwa schon müde?



Impressionen vom Unspunnenfest!

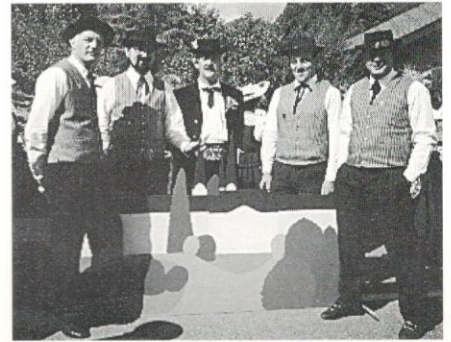


Schöne Spitzenhöschen aus dem Berner Aargau.



Ein riesiger Trachtenaufmarsch, der beeindruckte!

Fotos Hanni Schriber



Stramme «Mannen» mit dem Kloster Muri.

Nordwestschweizer-Tag am Unspunnenfest

Die ganze Woche vor dem eigentlichen Unspunnenfest vom 4./5. September 1993 wurde in Interlaken gesungen, gejodelt und getanzt, aus den verschiedenen Regionen der Schweiz.

Am 31. August war der Tag der Nordwestschweiz angesagt. Petrus hatte wohl Erbarmen mit uns, stiegen wir doch mit Schirm und Regenschutz in den Car, doch in Interlaken lachte die Sonne. Auf der «Höhemattwiese» tanzten die Paare der Kantonalanzgruppe Aargau zu lüpfigen Klängen der «Oberbaselbieter Ländlerkapelle» rassige Volkstänze, abwechselnd mit Jodelliedern des Jodelchörli Beinwil a. See und Volksweisen des Trachtenchores Thierstein. Viele Schaulustige scharten sich um die Bühne.

Die Abendunterhaltung im grossen Casino (leider nicht vollbesetzt) wurde wiederum von verschiedenen Gruppen der Region Nordwestschweiz bestritten, mit Alphorn, Fahنشwingen, Jodeln und Volksliedern. Dazwischen wurde mit Tänzen unserer Kantonalanzgruppe aufgelockert.

In der Pause verkauften die basler Trachtenleute die berühmten «Baslerlackerli». Auch «Unspunnenliebli» konnten als Souvenir mit nach Hause genommen werden. Es war ein wunderschöner Tag, welcher noch lange...bis zum nächsten Unspunnenfest in bester Erinnerung bleiben wird.

Käthy Leu



Ja, ja, Freude herrschte!



In der «Grafschaft Baden» wurden neue Kontakte geknüpft.

Aus den Trachtenvereinen

Trachtengruppe Seon

1100 Jahre Seon 3. - 5. September 1993

Nicht am Unspunnen – am Seoner Jubiläumsumzug; die Trachtenfrauen seht ihr ja, sind nicht nur zum Tanzen da. Feuern, waschen, stöpseln, stampfen, die Wäsche musste dampfen, damit der kühle Wind konnte trocknen sie geschwind. Hosen, Socken, Nachtgewänder am historischen Wäscheständer; die Zuschauer klatschten, wie die «Wöschwyber» platschten, hier ein Spritzer dort ein Tropf es wurde nass gar mancher Kopf. Schön wars, wir wurden gerühmt, vielleicht sind wir bald berühmt? AV



Trachtengruppe Laufenburg

Neue Präsidentin

Die Generalversammlung der Trachtengruppe stand ganz im Zeichen der Erneuerung des Vorstandes. Nach 30-jähriger Tätigkeit legte Trudi Oeschger ihr Amt als Präsidentin nieder. Lina Reimann-Weiss verwaltete während 21 Jahren unsere Finanzen und Marthy Steinacher war während 10 Jahren als Beisitzerin tätig. Sie alle drei wurden für ihre grosse Arbeit geehrt. Als neue Präsidentin wurde Heidi Lerch, Schützenmattstr. 11, 4335 Laufenburg, gewählt. Zwei Neumitglieder wurden ebenso herzlich begrüsst, wie die Kindertanzgruppe unter der Leitung von Margareta Schib. Die Tanzleitung der Erwachsenen liegt in den Händen von Brigitte Kunischewski. Die sehr zahlreichen Aktivitäten der Trachtengruppe wurden nochmals in Erinnerung gerufen und haben einige schöne Stunden wach werden lassen.

Als Kulturträgerin ist es nach wie vor das Ziel der Trachtengruppe, das Brauchtum zu erhalten und die Tracht der Nachwelt zu bewahren.

Heidi Lerch

Trachtengruppe Unterkulm

Heimatabend erfreute jung und alt

Volkslieder, Tänze und ein kurzweiliges Theater: So präsentierte sich das Unterhaltungsprogramm der Trachtengruppe Unterkulm zum Heimatabend Mitte März. Im ersten Teil boten die Trachtenleute bekannte Volkslieder und traditionelle Tänze, auch mit Trachtenkindern, aus allen Gegenden der Schweiz. Nach der Pause kam der heitere Einakter «Im Bünzli sis Lädli» von Josef Brun zur Aufführung. Der heitere Schwank wurde von Mitgliedern der Trachtengruppe mit einer überzeugenden Sicherheit gespielt.

Anschliessend an das Theater spielte die Volkstanzmusik Moser aus Gunzwil. AT

Trachtengruppe Möriken-Wildegg

60-Jahr-Jubiläum

Unter dem Motto: «Wie doch au die Zyt vergoht», feierten wir unser 60-jähriges Bestehen. Die Präsidentin Martha Jeremias durfte viele Freunde, Gönner und Volksmusikliebhaber im festlich geschmückten Saal begrüssen. Der erste Teil versprach «E läbige Bildergeschicht». Mit viel Musik, Gesang und Humor liess man, die seit der Vereinsgründung abwechslungsreichen Aktivitäten und die schönen Traditionen noch einmal aufleben. Mit viel Applaus honorierte das Publikum die lustige und schwungvolle Einlage «de Knächtetanz» des Jodlerklubs Schlossbrünneli. Am Ende des ersten Teils stellte Klaus Hess, der gekannt durchs Programm führte, die «Potzjöggu Kapelle» aus Zofingen vor. Diese begeisterten die Zuschauer mit rassisger Musik.

«Singe, Tanze, Musig mache» hiess es im zweiten Teil. Diesen eröffnete der Singchor unter der Leitung von Ruth S. Zschokke. Anschliessend erfreute die Kindermusikgruppe die Zuschauer mit dem Stück «Im Märzen der Bauer», welches Vreni Haag ausgewählt und mit viel Liebe mit den Kindern einstudiert hatte. Die Kindertanzgruppe, geleitet von Patrizia und Yvan Mayor stellte den Wildegger-Trachten-Allewander vor. Dieser Tanz wurde eigens für den Jubiläumsabend von Yvan Mayor geschrieben. Die Musik dazu komponierte Paul Haag. Kathrin Maurer

Trachtengruppe Wettingen

Marie Mühlebach wird Ehrenpräsidentin



Als Dank für das Bemühen um die Erhaltung des Trachtenwesens in Wettingen wurde Marie Mühlebach zur Ehrenpräsidentin ernannt. Als langjähriges Vorstandsmitglied und als Präsidentin der Trachtengruppe Wettingen lag ihr die Pflege der Mundart ebenso am Herzen, wie das korrekte Tragen der Tracht. Ganz besonders gross ist ihr Verdienst als Trachtenschneiderin. Ihre genauen und sauberen Arbeiten haben sehr viel zur Erhaltung der Wettinger-Tracht beigetragen. Margrit Burger

Trachtengruppe Eigenamt Lupfig

Insel Reichenau - Meersburg

27 Vereinsmitglieder waren mutig genug, auch bei bedecktem Himmel die Trachtenreise anzutreten. Das bisschen Regen, das wir unterwegs hatten, konnte uns nichts anhaben, denn wir waren im Trockenen.

Ueber Zurzach, den Küssaberg und durchs Klettgau kamen wir nach Schaffhausen. Da durften wir den schützenden Car verlassen und auf das Schiff wechseln. Nach rund zweistündiger Fahrt rheinaufwärts legten wir in Stein am Rhein an. An den Ufern des Bodensees entlang, fuhren wir unserem Ziel der Insel Reichenau entgegen. Viele Sehenswürdigkeiten hätte es zu bestaunen gegeben, aber unser Magen knurrte zu dieser Zeit bedenklich und wir zogen es vor, ein feines Fischmenu zu geniessen. Über den Bodanrücken fuhren wir Meersburg entgegen. Jetzt hiess es auf die Fähre umsteigen, die uns nach Konstanz führte. Mit einem weiteren Halt in Märstetten fuhren wir gestärkt und zufrieden heimwärts zu den Einsteigeorten. Verena Säuberli

Trachtengruppe Sins und Umgebung

10. Aelplerfest in Saas Fee

Unsere Tanzgruppe wurde vom OK des 10. Aelpler- und Landwirtschaftsfestes in Saas Fee angefragt, ob wir Interesse hätten, als Bereicherung des Festprogrammes ein paar Volkstänze zu zeigen. Überrascht von dieser Anfrage sagten wir zu und fuhren bei schönstem Wetter anfangs August, frohgestimmt und erwartungsvoll für zwei Tage Richtung Wallis.

Unser Auftritt war für Sonntag im Festprogramm vorgesehen, somit hatten wir Zeit und Musse den Festlichkeiten vom Samstag beizuwohnen. Die Gutscheine für den Eringer-Kuhkampf mussten doch eingelöst werden! – Nun das mit dem Kuhkampf war an diesem Samstag so eine Sache... keine der zahlreichen Anwärterinnen auf den Königinnentitel wollte auch nur den geringsten Anschein eines Kampfes liefern. Trotz Weissweindumping und gutem Zureden, das Interesse an saftigen Kräutern war stärker, als der Kampfwille. Man versicherte mir, das sei ausnahmsweise heute so ohne Kampfwillen, wir hätten letztes Jahr sehen sollen...! Nun ja, schon möglich.

Nachdem wir unsere Unterkunft bezogen hatten, suchten wir uns eine tolle Terrasse aus, wo wir hofften, gemütlich zu Abend zu essen. Gemüt-

lich? Nur bis zu dem Moment, wo sich dicke Gewitterwolken zusammenballten und sich dann mit Blitz und Donner auch ausleerten! Unter einem grossen Sonnenschirm zusammengekauert liessen wir uns unsere gute Laune nicht wegspühlen. Die Zeit verflog im Nu. Nach ausgiebigem Tanzbeinschwingen im Festzelt, schlüpfen wir so «nahdisnah» in unsere Betten.

Ein strahlender Sonntagmorgen weckte uns und mit einem guten Frühstück gestärkt, rüsteten wir uns für unsere Auftritte nach der Jodlermesse. Welch eine Ueberraschung, als der «Kulturminister» uns die Bühne zeigte. Sooo lang und nur so breit. Die eine Hälfte guckte hinten aus dem Festzelt heraus! Und wir waren 12 Paare! Wie nennt sich bloss diese Art von Kreis?

Das Publikum war begeistert und als wir beim allerletzten Tanz Gäste als Mittänzer auf die Bühne holten, applaudierten sie dermassen, dass sogar Petrus gerührt war und ausgiebig zu weinen anfang. Die Tanzfläche wurde zu gefährlich. Wir verabschiedeten und bedankten uns und fuhren via Grimsel-Brünig wieder heimzu. Es war ein Erlebnis in Saas Fee, nur die Unterkunft... Wir hoffen, im nächsten Jahr an der Schweiz. DV besser untergebracht zu werden und das Wort «Bett» nicht ungläubiges Staunen auslöst.

Dorli Dahinden

Volkstanzgruppe Eggenwil

Volkstanztreffen in Friedrichshafen

Allein schon die Fahrt über den Bodensee nach Friedrichshafen Mitte Juni war ein Erlebnis. Überall vom Ufer her blinkten die Sturmwarnlampen. Es schaukelte auch zünftig auf unserem grossen Schiff. Wir haben die Überfahrt aber alle mehr oder weniger gut überstanden.

Am Nachmittag fand ein Umzug durch das Städtchen statt. Dichtgedrängt standen die Zuschauer am Strassenrand und genossen unsere mitgebrachten Chräbeli und Rüebl. Wie öfters, gehörte auch hier ein anschliessendes Tanzen dazu, das zu gefallen wusste. Für den Heimweg hatte sich der morgendliche Sturm gelegt und so konnten auch die weniger «Seetauglichen» die Schifffahrt geniessen.

Waldshuter Kilbi

Mit Kind und Kegel reisten wir Mitte August mit dem Car an die Waldshuter Kilbi. Wir zwei Kindertanzleite-

rinnen versuchten, unsere Jungmannschaft einigermassen im Zaum zu halten. Bei sehr heissem Wetter stellten wir uns zum Umzug auf. Daran nahmen auch unsere Jüngsten, 3 - 7jährigen, teil. Dass sie die Stars waren, haben sie bald gemerkt und sich ganz lieb benommen. Ohne Murren sind sie die ganze Umzugsroute abgelaufen. Die grösseren Kinder haben mit viel Begeisterung die mitgebrachten Sachen verteilt.

Antonia Christoffel

Trachtengruppe Seengen

Festumzug zur 1100-Jahr-Feier

Zum Abschluss der 1100-Jahr-Feier unseres Dorfes wurde am Samstag, 28. August, ein grosser Festumzug, unter der Mitwirkung aller Dorfvereine, durchgeführt. Wir Trachtenfrauen zeigten den vielen Besuchern wie früher mit viel Mühe und Arbeit das Getreide verarbeitet wurde. Während des Umzuges verteilten wir über 30 Brote, die von den Zuschauern dankbar entgegengenommen wurden.

M. Sandmeier

Trachtengruppe Boswil-Kallern

Trachtenhochzeit

Der Schlüssel zu den Herzen der Menschen wird nie unsere Klugheit, sondern immer unsere Liebe sein.



Eine Trachtenhochzeit, einst in bauerlichen Kreisen eine Selbstverständlichkeit, ist heute eine grosse Seltenheit geworden. Die Hochzeit unserer beiden fleissigen und langjährigen Mitglieder Lydia Trost und Norbert Schärer war ein tiefes Erlebnis. Der einzigartige Frühlingstag mit strahlendem Sonnenschein und die zahlreichen Gäste in ihren bunten Trachten, boten ein prächtiges Bild. Mit Alphornklängen, Volksmusik und Trachtentanz, feierte das ganze Dorf Beinwil/Freiamt mit dem flotten Trachtenpaar und alle griffen tüchtig zu am reichhaltigen Bauernbuffet.

Herzlichen Dank. Anni Bütler

Trachtengruppe Gränichen

Sommertanzabend

Zu einem Anlass ganz spezieller Art waren die aargauer Trachtenleute Mitte August eingeladen; einem Sommertanzabend. Ab 18.00 Uhr konnte man sich auf dem neugeschaffenen, hofartigen Gränicher Dorfplatz verpflegen. In Scharen fand sich auch die Dorfbevölkerung ein. Gegen halb acht richtete sich die «Sissacher Holzmusik» ein und brachte mit einem Schlag Stimmung auf den Platz. Die Kindertanzgruppe entzückte mit ihren fröhlichen Tänzen. Stolz versuchten sich danach auch die andern Kinder im spontan wiederholten «Sagitanz» (La Reisgia).

Nun aber wagten sich, die von nah und fern angereisten Trachtenleute hinter das abwechslungsreich zusammengestellte «Tanzprogramm». Dazwischen hörte man der Hausmusik Hans Schüpbach zu, die die «Sissacher» jeweils ablöste.

A. Bertschi

Protokoll-Zusammenfassung der Delegiertenversammlung, Eggenwil

Mit dem «Räbbummel», einem Tanz von Werner Vogel, begrüßte die Volkstanzgruppe Eggenwil die 270 erschienenen Trachtenleute aus dem ganzen Aargau. Der Gemeindeamman Hans Guggisberg wusste Interessantes über seine Gemeinde zu berichten.

Jahresbericht der Präsidentin:

Man hätte annehmen können, dass nach dem reichbefrachteten Vorjahr ein etwas ruhigeres folgen würde. Aber weit gefehlt, 1992 waren wieder verschiedenste Aktivitäten durchgeführt worden. Mit einer Rückschau auf die zahlreichen Anlässe liess Therese Bruderer manch schöne Erinnerung aufleben. Zum Schluss ihres Berichtes dankte sie allen Präsidenten und Präsidentinnen für ihren Einsatz. Mit einem kräftigen Applaus der Anwesenden wurde auch ihr für ihre vielen Bemühungen gedankt.

Dorothea Zehnder, Trachtenberatungskommission:

Als erstes dankte sie unserer Präsidentin für ihre umsichtige Führung und ihr grosses Engagement für den Aargauischen Trachtenverband. Frau Zehnder berichtete von den vielfältigen Problemen, die im Trachtennähen auftauchen. Schneiderinnen und Haubenmacherinnen fanden die Idee gut, sich einmal im Jahr zu treffen, um anfallende Probleme zu besprechen. Frau S. Trösch schlug ein Verband der aarg. Trachtenschneiderinnen zur Gründung vor, das aber an einem Orientierungsabend abgelehnt wurde.

Werner Vogel, Volkstanzleiter:

Am Anfang jedes neuen Jahres fragen sich die meisten was es bringen mag. Werner Vogel hatte dazu den passenden Spruch bereit: Am guten Alten die Treue halten, am kräftigen Neuen sich stärken und freuen, wird niemand bereuen.

Eine Statistik zeigt, dass sich die Volkstanzenden im Aargau recht engagieren. In Niederlenz und Schinznach wurden an zehn Abenden 108 Tänze gelernt oder aufgefrischt. Die kantonale Volkstanzgruppe traf sich zu 7 Proben. Ein besonderes Ereignis bedeutete die Taufe des neuen Tonträgers und auch das Tanzwochenende im März in Aarau. Kamen doch, statt der von ihm erhofften 100 Personen, über 200 zu diesem lehrreichen Wochenende.

Max Frieden, Singleiter:

Die Singleitertreffen waren trotz der neuen Gestaltung nach wie vor sehr mager besucht. Sie können in der bisherigen Form nicht mehr weitergeführt werden. Den wenigen Getreuen, die bis zum Schluss ausgeharrt haben, dankte er ganz herzlich. Dank gebührt auch den Organisatoren der beiden Singtreffen in Oftringen und Boswil.

Edith Bärtschi, Mitgliederkontrolle:

Sie dankte den Gruppen, die ihr die Mitgliederliste frühzeitig zukommen liessen. Den anderen Vereinen wird es sehr ans Herz gelegt, dies im nächsten Jahr zu tun.

Karl Wildi, Kassier:

Den Delegierten wurde mit der Einladung einen Auszug aus der Jahresrechnung zugestellt. Die Abrechnung der MC/CD sieht sehr gut aus. Es wurde bereits ein Überschuss von Fr. 19.55 herausgewirtschaftet. Es können noch weiterhin MC/CD's gekauft werden. Susanne Wyss las den Revisorenbericht und empfahl die Jahresrechnung zur Annahme.

Wahlen:

Für den im letzten Jahr verstorbenen Alex Friedli wird Roland Meyer, Birmenstorf vom Vorstand vorgeschlagen. Einstimmig wird er in den kantonalen Ausschuss gewählt.

Verschiedenes:

– Unspunnenfest in Interlaken: Aus unserem Kanton nehmen drei Kindertrachtengruppen aus Muhen, Unterkulm und Sins am Umzug teil. Sie laufen nicht unter dem Kanton Aargau mit, sondern sind im Umzugstitel «Unsere Zukunft» integriert. Für die Erwachsenen haben wir uns für ein einfaches Sujet entschieden unter dem Motto: «Die aargauer Trachtenleute scharen sich um Blickpunkte aus ihrer Region». Aus den vier historischen Gebieten wird ein denkwürdiges Gebäude in Plakatform mitgetragen.

– Im Schloss Hallwil wäre Raum vorhanden, um eine Trachtenausstellung einzurichten. Das Schloss muss aber vorher renoviert werden. Ein Projekt für später also, aber die Verbandskasse nimmt gerne schon Spenden entgegen.

– Ab Januar 94 wird ein neu gestaltetes schweizerisches Trachten-Mitteilungsblatt mit dem Titel «Tracht und Brauch» das alte «Heimatleben» ablösen.

– Trotzdem das Schweiz. Trachtenbuch vergriffen ist, wird vorläufig kein neues gedruckt. Es wird auf die vielen kantonalen Trachtenbücher hingewiesen. Das Buch «Trachten im Aargau» kann bei Dorothea Zehnder, Gränichen, zum Vorzugspreis von Fr. 38.– (Buchhandel Fr. 48.–) immer noch bezogen werden.

– Im Februar und Juli 1994 werden wieder Tankurse für angehende Tanzleiter und -leiterinnen auf dem Rügel durchgeführt.

Zum Schluss der speditiv verlaufenen Versammlung dankte Therese Bruderer allen für ihr Kommen, der Gemeinde Eggenwil für den gespendeten Kaffee und der Volkstanzgruppe Eggenwil für den Apéro mit Gläsli sowie der guten Organisation. Alle Trachtenleute, die noch nicht müde waren, konnten auf dem Pausenplatz zu den Klängen der «Arwyna» noch einige Volkstänze zum Besten geben.



IMPRESSUM

Nr. 2, Oktober 1993, 3. Jahrgang
Mitteilungsblatt des Aargauischen
Trachtenverbandes

Erscheint 2mal jährlich

Auflage: 2700 Exemplare
Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem
Papier

Titelbild: Die vier historischen Gebiete, illustriert von Felix Hofmann.
Aus dem Buch «Trachten im Aargau»
Seite 15.

Redaktionsadresse:

Antonia Christoffel, Islerenstrasse 21,
8969 Mutschellen,
Telefon 057/33 69 73
(Trachtengruppe Eggenwil)

Gestaltung und

Redaktionsmitarbeiterin:

Hanni Schriber, Unt. Haldenweg 5,
6343 Rotkreuz, Telefon 042/64 33 21
(Trachtengruppe Merenschwand)

Redaktionsschluss:

28. Februar 1994

(Frühlingsausgabe April 1994)



Kurs für Tanzleiter und Tanzleiterinnen

Ich freue mich, Euch im Jahre 1994 zu einem zweiten Kurs- und Tanzwochenende für angehende und fortgeschrittene Tanzleiter und -leiterinnen auf dem Rügel einzuladen.

Kursbeginn:

Samstag, 2. Juli 1994, um 13.30 Uhr

Kursende:

Sonntag, 3. Juli 1994, ca. 16.00 Uhr

Kursort und Unterkunft:

Reformierte Heimstätte «Rügel»,
5705 Seengen

Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Kurs: Fr. 105.—
ohne Unterkunft: Fr. 95.—

Kleidung:

Bequem (Tracht erwünscht)

Mitnehmen:

Schreibzeug, Terminologie

Wir arbeiten in zwei Gruppen. Tanzbeschreibungen, Kassetten, CD, Terminologiebüchlein können im Kurs gekauft werden.

Schriftliche Anmeldung an:

Werner Vogel, Kochsmattstr. 2,
5445 Eggenwil
Tel.: 057/33 76 83,
Fax.: 057/33 09 10

**Freiämter
Trachtenschneiderin
Christine Schmid**

Neue Adresse:

**Bodenackerweg 2
5612 Villmergen
Telefon 057/22 93 46**

50 Jahre Trachtengruppe Suhr

Die Tracht ist das Kleid der Heimat

Dieser Satz steht sinnigerweise als Überschrift auf der allerersten Seite des von Elsi Hallauer aufgezeichneten Gründungsprotokolles. Auf Initiative von Hedi Gautschi kamen am 29. März 1943 in Suhr einige Frauen und Töchter zusammen und beschlossen, eine Trachtengruppe zu gründen. Am 16. Mai im gleichen Jahr wurden sie bereits in den Aargauischen Trachtenverband aufgenommen, an der Delegiertenversammlung in Zofingen.



1944 weist das Mitgliederverzeichnis bereits über 20 Aktivmitglieder auf. Der Mitgliederbeitrag beträgt Fr. 5.—, Passivmitglieder zahlen Fr. 2.—. In diesen Jahren stand man ganz im Zeichen des Krieges, der rund um unsere Grenzen tobte. Die junge Trachtengruppe Suhr entwickelte deshalb neben dem Singen und Volkstanzen eine grosse Hilfsbereitschaft zugunsten Kriegsgeschädigter. Die Mitglieder helfen bei Bauersleuten aus und verschönern mit ihren Liedern die Soldatenweihnacht. Eine spezielle Aktion bedeutete die «Öpfelschnitzlete» zugunsten des Roten Kreuzes, welche von den älteren Mitgliedern unvergessen bleibt. Nach einer Obstsammlung im Dorf kamen 650 kg zusammen, das geschnitzelt und gedörrt wurde. An mehreren Abenden kam eine fröhliche Runde zusammen, um schlussendlich fast 70 kg Dörrobst abzuliefern.

1946 ist für Suhr ein grosses Festjahr. Ein Jugendfest und die Feier zum 900jährigen Bestehens des Dorfes Suhr. Die Suhrer Trachtenleute beteiligten sich mit Begeisterung und grossem Einsatz an diesen Anlässen. Auch im Festspiel «Heimat», das eigens zur 900 Jahrfeier Suhr aufgeführt wurde, tritt die erst dreijährige Trachtengruppe in Erscheinung. Von

der Anerkennung, die den Trachtenleuten damals von der Dorfbevölkerung entgegengebracht wurde, dürfte wohl in all den folgenden Jahren noch profitiert worden sein.

In den 50er und 60er Jahren stagnierte der Mitgliederbestand und es gab einige Durststrecken zu überwinden. Der grossen Liebe und Treue zum Trachtenwesen einiger Mitglieder ist es zu verdanken, dass der Zusammenhang nicht verloren ging. In der Rückschau fand der Aufschwung um das 25-Jahr-Jubiläum statt, das nur ganz bescheiden gefeiert wurde. Der Mitgliederbestand ging

nun stetig aufwärts, um im heurigen Jubiläumsjahr auf genau 50 (!) angestiegen zu sein. Obwohl das Ziel: Die Erhaltung der Volkstrachten und die Pflege der gewachsenen Bräuche nie aus den Augen gelassen wurde, hat es die Trachtengruppe Suhr stets verstanden, sich dem Zeitenwandel zu stellen.

Mit einer Ausschreibung eines Nähkurses für Kindertrachten, wurde 1984 die Aera der Kindertanzgruppe eingeläutet. Es wird ihnen gelehrt, dass nicht allein das Auftreten der Zweck sei, sondern vielmehr auch Freude zu bereiten.

Bei der Eröffnung des neuzeitlichen Bärenmattezentrum stellten sich die Trachtenleute auch im modernen Musical «SURANJA» vor. Die neugestalteten Räumlichkeiten sowie der Festplatz im Freien, eignen sich vorzüglich für neue Aktivitäten, wie das beliebte «Buurezmorge». Seit drei Jahren beginnt dieser Anlass zu einer neuen Tradition zu werden.

Wenn die Trachtengruppe Suhr ihr 50. Bestehen feiert, darf sie mit Stolz auf ihre Geschichte zurückblicken. In einer eigens zu diesem Anlass gestalteten Jubiläumsschrift liegt die Vereinsgeschichte gedruckt vor.

Vreni Kull

Vereinsführungskurs

Kursdaten:

Donnerstag, 7. April 94,

19.30. - 22.00 Uhr

Samstag, 9. April 94,

09.00 - 16.30 Uhr

Kursort:

Gemeinschaftszentrum Telli
Aarau

Kurskosten:

Fr. 100.— (inkl. Kursunterlagen)

Leitung:

Verena Kuster, dipl. Erwachsenen-
bildnerin

Küttigerstr. 62, 5000 Aarau

Tel. 064 - 24 43 92

Anmeldungen bis 31. Januar 94:

Therese Bruderer, unt. Sonnen-
bergstr. 624, 5707 Seengen

Tel. 064/54 23 13

Zur sachgerechten Aufbewahrung
der vielfältigen «Trachtenegegen-
stände» sucht der Aargauische
Trachtenverband dringend einen
dafür geeigneten

Archivraum

Möglichst günstige Angebote sind
zu richten an die Präsidentin:

Therese Bruderer

Untere Sonnenbergstrasse 624

5705 Seengen, Tel. 064/54 23 13

2 Paar Damentrachtschuhe

Grösse 5F Bally

Grösse 6 Lady Z Confort

Beide Paare wenig getragen. Preis

Fr. 60.— das Paar.

Trachtenatelier Nelly Fuhrer

Oberentfelden, Tel. 064/43 44 09

6106 Werthenstein

P.P.

Adressberichtigung bitte nach A 1 Nr. 552 melden.

Veranstaltungskalender

Volkstanzgruppe Eggenwil

Samstag, 30. Oktober, 20 Uhr; Sonn-
tag, 31. Oktober, 14 Uhr: Herbstfest
mit Theater «Dicki Poscht» und dem
Echo vom Hasenberg. Tanz mit den
Moskitos. In der Kaffeestube spielt
die Ländlermusik Arwyna

Trachtengruppe Seengen

Sonntag, 31. Oktober, ab 10 Uhr:
Buurezmorge, Mehrzweckhalle

Trachtengruppe Birnenstorf

Samstag, 6. November, 20.15 Uhr:
Volkstümlicher Heimatabend. Tanz
mit Peter Zinsli und Kapelle Wald-
hüsli, Alpnach; Es machen mit: Nadia
Räss, Landjugendchörli Säntis und
Kindertanzgruppe, Mehrzweckhalle

Trachtengruppe und Jodelchörli Nieder- lerenz

Sonntag, 7. November, 14 Uhr; Mitt-
woch, 10. November und Samstag 13.
November je 20 Uhr: Theater «D'Er-
be vom Mühlhof», Volksstück in drei
Akten von Josef Brun. Samstag Tanz
mit den Merandos, Ruswil

Trachtengruppe Sins

Samstag, 13. und 20. November, je 20
Uhr; Sonntag, 14. November, 14 Uhr:
Trachtenabend mit Theater «Schwar-
ze Schnee» 2-Akter von Hanna Frey.
Tanz mit den Früeberg Buebe aus
Baar, Mehrzweckhalle

Trachtengruppe Fahrwangen

Samstag, 6. November, 20 Uhr; Sonn-
tag, 7. November, 14 Uhr: Heimat-
obig mit Theater

Trachtengruppe Hallwil

Samstag, 20. November, 20.15 Uhr;
Sonntag, 21. November, 14 Uhr: Hei-
matabend mit Theater «E Frau für de
Noldi», Turnhalle

Trachtengruppe Merenschwand

Samstag, 20. u. 27. November, je 20
Uhr; Sonntag, 21. November, 13.30
Uhr: Heimtabend mit Theater «Liebi,
Gäld und Altpapier», 3-Akter von
Gnant/Wälti. Tanz mit dem Echo
vom Horben, Mehrzweckhalle

Volkstanzgruppe Reusstal Wohlen- schwil

Samstag, 20. November, 14 und 20
Uhr: Heimatabend mit Theater
«D'Töchter vom Steihof» und Kin-
dertanzgruppe in der Turnhalle

Trachtengruppe Meisterschwanden

Samstag, 27. November, Mittwoch, 1.
Dezember, je 20 Uhr: Heimatabend
mit Theater «Glatti Helde», Mehr-
zweckhalle

Trachtengruppe Othmarsingen

Samstag, 8. Januar 1994, 20.15 Uhr;
Sonntag, 9. Januar 1994, 14 Uhr: Hei-
matobe mit Theater «Was würdet au
d'Lüüt danke» und Kindertanzgrup-
pe in der neuen Turnhalle

Trachtengruppe Mühlau

Samstag, 16. April, 13.30 Uhr und 20
Uhr; Samstag, 23. April 20 Uhr: Hei-
matabend mit Theater. Tanz mit den
Hess Buebe

Trachtengruppe Gränichen

Samstag, 30. April 1994, 20 Uhr:
Volkstümlicher Unterhaltungsabend
mit dem Jodlerclub und der Trachten-
gruppe. Tanz mit der Sissacher Holz-
musik in der alten Turnhalle

Trachtengruppe Oeschgen

Samstag, 30. April, 20 Uhr: Heimat-
abend in der Turnhalle

Trachtengruppe Seon

Samstag, 14. Mai, 20 Uhr: Jubiläums-
abend in der Mehrzweckhalle

Kantonale Trachtenvereinigung

5. Dezember, 16 Uhr, Adventsingen
in der Kirche Gränichen

9. Januar 1994: Kantonaler Tanzsonn-
tag im Berikerhus, Berikon

29. Mai 1994: Kantonale Delegierten-
versammlung in Rupperswil

Schweizerische Trachtenvereinigung

25./26. Juni 1994: Delegiertenver-
sammlung in Saas Fee

2. - 8. Oktober 1994: Brauchtumswo-
che in Fiesch (Volkstanz, Volksmusik,
Volkslied, Handwerk)